

Digitalisierung für alle – Illusion oder realistische Perspektive?



Kuratorium Deutsche Altershilfe

Vortrag bei der Frühjahrsakademie 2021

Teilhabe älterer Menschen im Sozialraum digital ermöglichen?! – Ideen und Projekte aus der Seniorenarbeit

17. März 2021

Dr. Serge Embacher, Berlin



Drei Fragen zum Einstieg

- Halten Sie „Digitalisierung“ für ein relevantes gesellschaftliches Thema?
- Hat die Corona-Pandemie Ihr Denken darüber verändert?
- Trauen Sie der Politik zu, angemessene Rahmenbedingungen für digitale Teilhabe zu schaffen?

Übersicht



Digitalisierung für alle – ein Fragezeichen

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung

Digitalisierung für jeden – ein Plädoyer

Digitalisierung für alle – ein Fragezeichen



These

- „**Digitalisierung für alle**“ ist eine seelenlose und fragwürdige Formel, weil mit ihr die Illusion universeller Lösungen für schlecht definierte Probleme geweckt wird.
- Was wir stattdessen brauchen, ist eine „**Digitalisierung für jeden**“, die den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten gerecht wird.
 - ähnliche Probleme wie mit der Losung „Kultur für alle“

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Begriff

- Digitalisierung als unbestimmtes „Ding“
 - **ursprünglich:** Übertragung von Information von analogen Medien (Bücher, Papier, Bibliotheken) auf digitale Datenträger (E-Books, elektronische Dateien, Datenbanken)
 - **heute:** umfassender, diffuser Wandel aller Gesellschaftsbereiche hin in zu automatisierten Prozessen und Verwendung digitaler Medien und Hilfsmittel (Industrieproduktion, öffentliche Kommunikation, privates Medienverhalten usw.)

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Phänomene

- zunehmende Technisierung der Gesellschaft
 - Verwendung von Computertechnik und automatisierten Prozessen in immer mehr Bereichen der Wirtschaft, der staatlichen Verwaltung und des Privatlebens
 - Industrie-Robotik und „Arbeit 4.0“
 - Verwaltung 4.0
 - „WhatsApp“, „Alexa“, „Smart Home“ usw.

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Phänomene

- Dominanz großer „Tech-Konzerne“ und Kapitalkonzentration
- scheinbare „Naturwüchsigkeit“ des Prozesses
- Schwäche der öffentlichen Hand bei der Begleitung des Wandels (gesetzliche Regulierung, Ausbau der technischen Infrastruktur)
- **insgesamt:** weitgehend kritiklose Adaption der technisch-ökonomischen Entwicklung

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Digitalisierung und Bürgergesellschaft

- auch im Bereich der Gemeinnützigen zunehmende Bedeutung des digitalen Wandels
 - Umgang mit Mitgliedern und Aktiven
 - Verarbeitung von Information und Wissen
 - Arbeitsweise und interne Abläufe
 - Öffentlichkeitsarbeit
- Beschleunigungseffekte durch Corona-Krise

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Vorteile der Digitalisierung

- Rationalisierung von Abläufen im Verein
(Terminfindung, Buchhaltung, Projektplanung)
- Ersatz von physischen Treffen durch Videokonferenzformate
- erleichterte Innen- und Außenkommunikation
- Vergrößerung der Reichweite
- verbesserte Wissensbeschaffung
- Erleichterungen beim Fundraising

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Risiken und Nebenwirkungen

- Abhängigkeit von Tech-Riesen und Marktmonopolen
- fehlende Handlungs- und Beurteilungskompetenz
- fehlende Vorbereitung der Organisation
- massenweise Produktion von sensiblen Daten
- „Shitstorms“, „Hate Speech“ und Filterblasen
- ungleiche Chancen und Zugänge zu den neuen Möglichkeiten

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Zentrale Themen

- Digitale Kompetenz
- Organisationsentwicklung
- Datenschutz und Datensicherheit
- Demokratieentwicklung

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Digitale Kompetenz

- Kenntnisse und Fertigkeiten für den digitalen Wandel
- Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten
- Unterstützung und Hilfe für Mitglieder, Engagierte und Hauptamtliche

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Organisationsentwicklung

- Reflektion der fachlichen Bezüge zum Digitalthema
- Entwicklung von Leitbildern und Strategien
- Ressourcen und Zuständigkeiten

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Datenschutz und Datensicherheit

- Informationsbeschaffung und Aufklärung
- Formulierung von Regeln und Merkpunkten
- Diskussion von Absichten und Zwecken

Digitaler Wandel – Ambivalenz der Entwicklung



Demokratieentwicklung

- Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung
- Formulierung von „Netiquette“ und Kommunikationsregeln
- gemeinsame Bekämpfung demokratiefeindlicher Bestrebungen

Digitalisierung für jeden – ein Plädoyer



Digitalisierung für jeden

- **gesucht:** selbstbewusste Haltung zum digitalen Wandel
 - Verbände, Vereine und Initiativen als Antreiber einer gemeinwohlorientierten Digitalisierung
 - gemeinnützige Wissens- und Kommunikationsplattformen
 - Netzneutralität
 - flächendeckender Breitbandausbau mit speziellen Tarifen für Gemeinnützige
 - Einbeziehung der Zivilgesellschaft in Entscheidungsgremien

Digitalisierung für jeden – ein Plädoyer



Digitalisierung für jeden

- Digitalisierung ist kein einheitlicher Prozess, daher kann es keine „Digitalisierung für alle“ geben
- **stattdessen:** Digitalisierung für jeden
 - Was ist für mich und meinen Verein sinnvoll?
 - Was muss ich für wissen und können?
 - Wie kann man strategisch denken und Ziele erreichen?

Kontakt



info@serge-embacher.de